



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nordrhein-Westfalen-Programm 1975

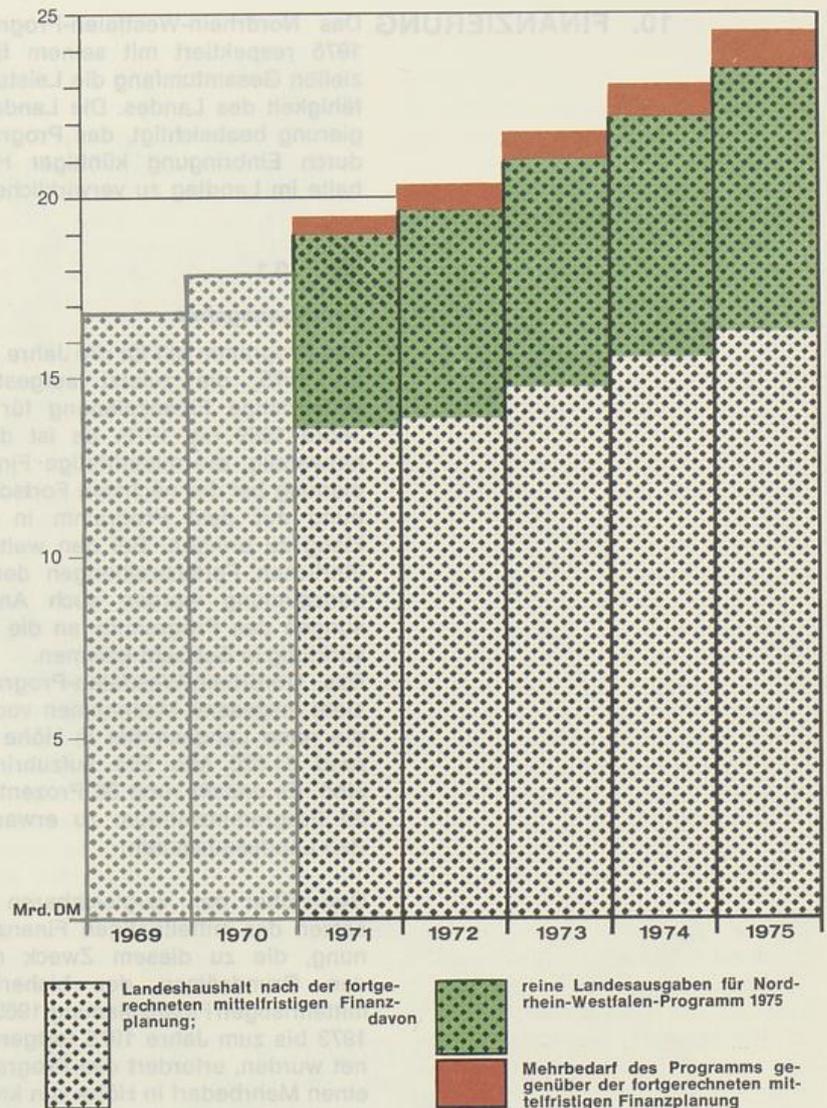
Nordrhein-Westfalen / Landesregierung

Düsseldorf, 1970

10.2 Deckung der Landesausgaben

urn:nbn:de:hbz:466:1-8442

Abbildung 67
Finanzierung des NWP 75



10.2

Deckung der Landesausgaben

Der finanzielle Mehrbedarf des Programms ist nach dem Stand von Ende 1969 errechnet. Er kann sich durch die Entwicklung der zugrundeliegenden Annahmen und auf Grund der notwendigen Vorbehalte im Laufe der fünf Programmjahre verändern. Der Nachweis der Deckungsmöglichkeit des Mehrbedarfs läßt sich nur vom Ausgangspunkt her darstellen.

Damit wird aufgezeigt, daß das Programm realisierbar ist und wie weit es Spielraum für Abweichungen der künftigen finanziellen Entwicklung enthält. Diese Rechnung zeigt auch, daß das Programm den in Prozentzahlen nicht groß erscheinenden

Mehrbedarf nicht weiter überschreiten durfte, ohne seine Realisierbarkeit in Frage zu stellen. Dies zwang zur Beschränkung vieler Programmansätze auf ein Maß, das dem anzuerkennenden Bedarf nicht immer gerecht werden konnte.

Die mittelfristige Finanzplanung muß zur Vorbereitung der Landeshaushalte von vorsichtigen Steuerschätzungen ausgehen. Diese haben einen Genauigkeitsgrad von 2 Prozent nach oben und unten. Auf Grund der neueren Entwicklung konnte die der Finanzplanung des Landes 1969 bis 1973 zugrundeliegende Schätzung heraufgesetzt werden. Auf den Pro-

grammzeitraum insgesamt gerechnet ergibt sich daraus ein Mehr an Steuereinnahmen in der Größenordnung von 1500 Mio DM. Davon liegen rund zwei Drittel für zwangsläufige Ausgabensteigerungen fest. Rund 500 Mio DM können für den Mehrbedarf des Programms verwendet werden. Dabei handelt es sich vor allem um die Erhöhung der Mittel für Städtebau und Schulbau im kommunalen Finanzausgleich.

Vom Mehrbedarf des Programms von rund 3750 Mio DM bleiben nach Abzug von 500 Mio DM noch zu decken 3250 Mio DM